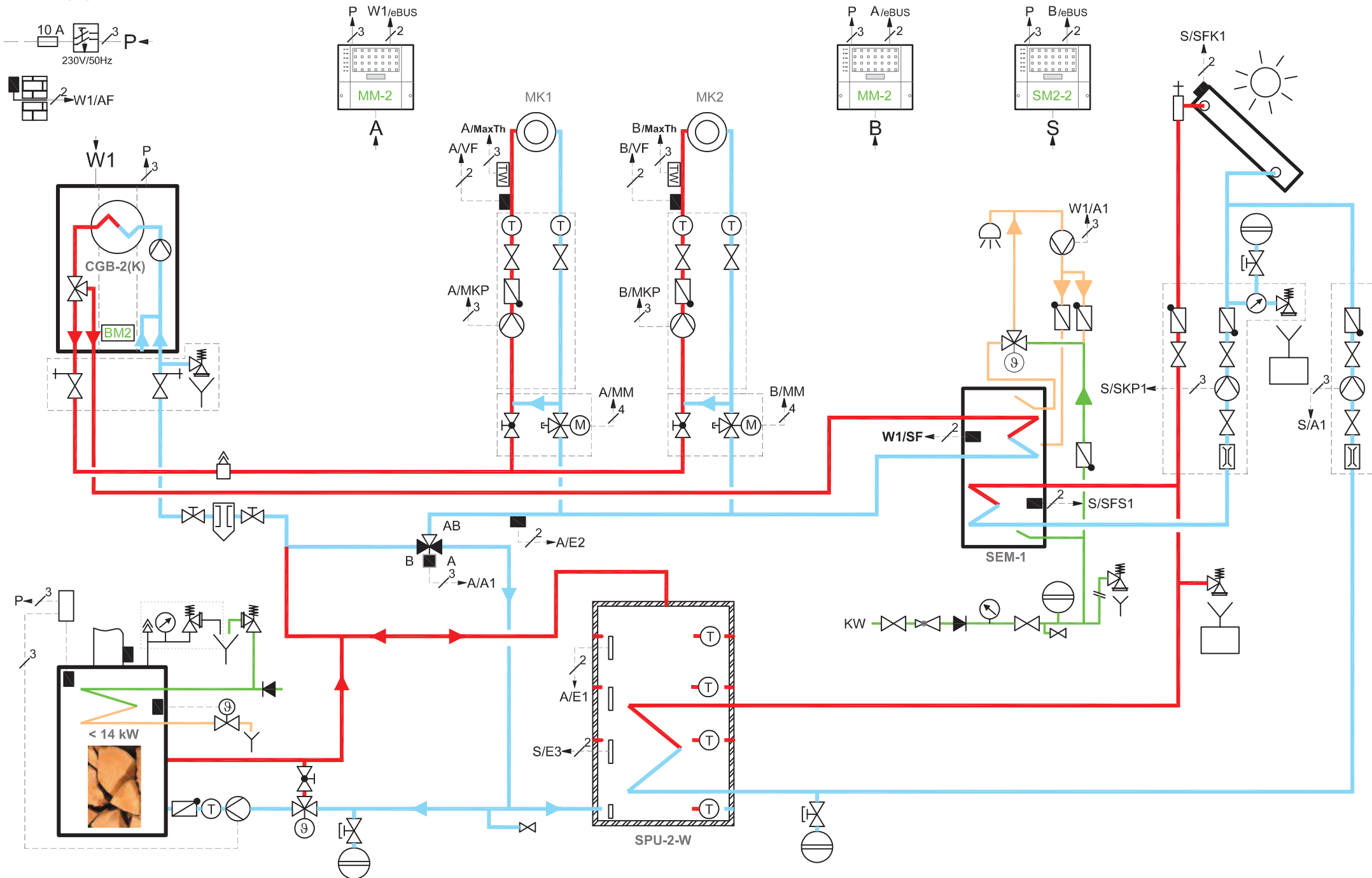




CGB-2(K)-14-24, SPU-2W, SEM-1



Funktionsbeschreibung und Einstellungshinweise

KB	Einheit	Adresse	Konfiguration ¹⁾	HK	MK	LH	RLA	Sp	ZP	Beschreibung								
W1	Regelung CGB-2(K)	1 Werkseinstellung	2					x	x	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeführte Kesseltemperaturregelung• Speichertemperaturregelung• intervallgesteuerte Zirkulationspumpe ⇒ Erforderliche Einstellung: Parameter HG 40 ¹⁾ = 2, Parameter HG 14 ¹⁾ = Zirk 100, Zirk 50 oder Zirk 20								
A	Mischermodul MM-2 für MK1	 Adresse MM-2 Werkseinstellung	4		x		x			<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeführte Vorlauftemperaturregelung eines Mischerkreises• Rücklaufanhebung zur Heizungsunterstützung mit Brennersperrung: Ist die Pufferspeichertemperatur größer als die Rücklauftemperatur der Heizkreisanlage + dTEin (Parameter MI 16¹⁾), so schaltet das Umschaltventil in die Stellung AB-A und das Heizgerät wird für eine einstellbare Zeit (Parameter MI 18¹⁾) gesperrt. ⇒ Erforderliche Einstellung: Parameter MI 05 ¹⁾ = 4, Parameter MI 18 ¹⁾ je nach Leitungslänge (Puffer ↔ Heizgerät) einstellen.								
B	Mischermodul MM-2 für MK2	 Adresse MM-2	8 Werkseinstellung		x					<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeführte Vorlauftemperaturregelung eines Mischerkreises								
S	Solarmodul SM2-2	---	3						2 ²⁾	<ul style="list-style-type: none">• Das Solarmodul regelt eine Zweikreissolaranlage (2 Speicher und 1 Kollektorfeld) mittels Temperaturdifferenzregelung. Dabei werden die Speichertemperaturen mit der Kollektortemperatur verglichen und je nach Temperaturdifferenz wird die Solarkreispumpe für Speicher 1 oder Speicher 2 oder von beiden Speichern (Speicherparallelbetrieb) ein - oder ausgeschaltet. ⇒ Erforderliche Einstellung: Parameter SOL 12 ¹⁾ = 3								
---	Feststoffkessel < 14 kW	---	---	---	---	---	---	---	---	<ul style="list-style-type: none">• Die Pumpe des Festbrennstoffkessels wird über den Kesselthermostaten geschaltet. Das thermische Regelventil mischt Vor - und Rücklaufwasser so zusammen, dass eine Rücklauftemperatur von 60°C nicht unterschritten wird. Hinweis: Beim Feststoffkessel wird ein Rauchgasthermostat empfohlen. Das Rauchgasthermostat ist in Reihe zum Kesselthermostaten zu verdrahten.								
---	Einspritzschaltung	---	---	---	---	---	---	---	---	<ul style="list-style-type: none">• Durch die Einspritzschaltung werden die Mischerkreispumpen von der Gerätepumpe hydraulisch entkoppelt.• Die benötigte Heizleistung der einzelnen Heizkreise sollte nicht über 27 kW liegen.• Maximale Vorlauftemperatur im Mischerkreis ≤ 50°C								
---	Puffer/Speicher SPU-2W									<table><tr><th>Fühler</th><th>Kennzeichnung</th><th>Speicher</th><th>Position</th></tr><tr><td>Pufferfühler 3WUV</td><td>A/E1</td><td>SPU-2W</td><td>ca. 5 cm unter obersten seitlichen Anschluss</td></tr></table>	Fühler	Kennzeichnung	Speicher	Position	Pufferfühler 3WUV	A/E1	SPU-2W	ca. 5 cm unter obersten seitlichen Anschluss
Fühler	Kennzeichnung	Speicher	Position															
Pufferfühler 3WUV	A/E1	SPU-2W	ca. 5 cm unter obersten seitlichen Anschluss															
P	Netzleitung	---	---	---	---	---	---	---	---									